

## Mountainbiker vom Ski-Club Peine und vom Eulenexpress gemeinsam auf Tour

Am 10. November 2012 war es soweit, in Hösseringen im Herzen der Lüneburger Heide stand zum 2. Mal die offizielle Cross-Touren-Fahrt (CTF) im Rahmen des „Hösseringer Herbstlauf“ auf dem Programm.

Ich folgte der Einladung des Veranstalters und nahm Norbert Behrla vom Ski-Club Peine mit, der sich im Vorfeld mein YouTube-Video vom letzten Jahr angesehen hatte und dadurch auf den Geschmack gekommen war.

Der Tag fing gut an, es war trocken und für November auch recht warm. Die Anfahrt verlief ohne Zwischenfälle und selbst der Acker, der in Hösseringen als Parkplatz vorbereitet wurde, war trocken.

Bei der Anmeldung vor Ort konnten wir uns dann für eine von zwei Distanzen entscheiden. Es stand eine lockere 36 km Runde mit 350 Höhenmetern (hm) und eine 48 km Runde mit 860 hm zur Auswahl. Wir

wählten die längere Runde, schließlich waren wir hier nicht im Urlaub. Nachdem wir unsere MTBs aus dem Wagen geholt hatten, mussten wir uns noch einen Guide aussuchen, von denen standen drei zur Verfügung. Einer für die schnelle Runde, der Zweite für eine langsame Runde und der Dritte führte die mittelschnelle Runde. Wir entschieden uns für den Dritten. Den Guide, der mittelschnellen

Runde kannte ich schon vom letzten Jahr. Auch daher fiel unsere Wahl auf ihn. Bei ihm wusste ich, worauf wir uns einlassen. Hier hatte ich auch genug Zeit, um auch in diesem Jahr wieder einen Film zu drehen.



Bei etwa 10°C trat unser Guide (Jack) ordentlich in die Pedale und wir dachten alle (es waren 14 Fahrer), wir hätten uns in der Gruppe geirrt. Jack meinte dazu: „Ich wollte nur mal sehen, was ihr so drauf habt.“ Das Tempo wurde danach etwas langsamer, aber nicht viel.

Nun wühlten wir uns mit unseren Bikes 48 km durch den manchmal trockenen aber oft nassen und matschigen Heidesand. Der Untergrund und das Tempo konnten die fehlenden Höhenmeter, die wir aus dem Harz gewohnt waren, gut ersetzen. Die zwar kurzen, aber doch knackigen Anstiege hatten es in sich. Die Streckenführung war im Vergleich zum letzten Jahr etwas verändert worden, da zur gleichen Zeit rund um Hösseringen eine Jagd veranstaltet wurde. An dieser nahm auch der niedersächsische Landwirtschaftsminister teil. Da wollte



man uns wohl nicht dabei haben. Wir waren allerdings auch nicht scharf darauf, bei einem der Jäger als Trophäe an der Wand zu enden. Da war uns die Verlegung der Strecke ganz recht. Außerdem habe ich so noch ein paar andere Ansichten dieser wunderschönen Landschaft auf Video und der Film unterscheidet sich so erheblich von dem von 2011.

Am Ende der CTF wurden wir vom Publikum im Start/Ziel Bereich begeistert empfangen. Die Anstrengung stand allen im Gesicht geschrieben. Aber die Freude und Zufriedenheit, es geschafft zu haben, überwog diese.

Nachdem wir umgezogen waren und die Räder verstaut hatten, wurde ich vom Veranstalter als Dank für mein YouTube-Video von der CTF 2011 noch auf ein alkoholfreies Bier und eine Bratwurst eingeladen. Er berichtete mir, dass es viel positives Feedback auf das Video gab und dass dadurch auch neue Teilnehmer angelockt wurden.

Es war wieder eine tolle Veranstaltung und ich freue mich schon jetzt auf die CTF 2013 in Hösseringen.

Thorsten Ohmstede Guide für die schnellen Jungs freute sich über die rege Teilnahme und die gesunde Selbsteinschätzung der Fahrer bzgl. der Leistungsgruppen. Die Gruppen, bestehend aus vielen einzelnen Charakteren fanden schnell zusammen und so machte es allen richtig viel Spaß.



Gruß die MTB-Eule  
Timo

